

Neue Probleme

Lausanne. Der Triathlonweltverband hat nach zahlreichen Dopingfällen in Russland mehrere Sanktionen gegen den russischen Verband beschlossen. Russland darf demnach unter anderem bis Ende 2023 keine internationalen Veranstaltungen mehr austragen. Auch müssen betroffene Sportler ihre Preisgelder zurückzahlen, sämtliche Triathleten sollen künftig in Zusammenarbeit mit der russischen Antidopingagentur Rusada verpflichtend getestet werden. Im Oktober waren sowohl der russische Olympiateilnehmer Igor Polijanskij als auch Teamkollege Alexander Brjuchankow wegen Epo-Dopings vom Weltverband World Triathlon für drei Jahre gesperrt worden. Im August wurde zudem Wladimir Turbajewskij wegen Auffälligkeiten im Blutpass suspendiert. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/416548.doping-neue-probleme.html>